Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 23. April 2022 um 21:58 Uhr

Nach Fahrerflucht in Kleingartenkolonie erwischt

Chaosfahrt mit Chevrolet Camaro - ohne Führerschein aber mit Alkohol und unter Drogenverdacht

Samstag 23. April 2022 – **Hildesheim (wbn). Der 38-Jährige aus Hildesheim hat nichts ausgelassen: Zwei Fußgängerinnen gefährdet, gerast, gegen geparkten Opel geprallt, Unfallflucht begangen, im betrunkenen Zustand am Steuer, zudem unter Drogenverdacht – aber dafür ohne Fahrerlaubnis.**

All das in einem Chevrolet Camaro. In einer Gartenkolonie in Hildesheim wollte er sic h verstecken – das hat aber nicht funktioniert.

Fortsetzung von Seite 1

Ein Zeuge hatte ihn verfolgt. Die Polizei hat gleich mehrere Ermittlungsverfahren gegen den Chaoten eingeleitet. Die Polizei: „Der Beschuldigte wurde nach Abschluss aller erforderlichen Maßnahmen und Entscheidung der Staatsanwaltschaft Hildesheim entlassen, da keine Haftgründe gegen ihn vorliegen, die für die Beantragung einer Untersuchungshaft zwingend erforderlich sind.“ Nachfolgend der Polizeibericht: „Am späten Abend des 22.04.2022 nahm die Polizei einen 38-jährigen Mann aus Hildesheim vorläufig fest, der im dringenden Tatverdacht steht, an der Ecke Kaiserstraße/Bahnhofsallee mit einem Chevrolet Camaro zunächst zwei Fußgängerinnen gefährdet und gleich im Anschluss einen Unfall verursacht zu haben. Hiernach soll er sich unerlaubt von der Unfallstelle entfernt haben. Der Mann stand unter Alkoholeinfluss und hat keinen Führerschein.

Den Ermittlungen zufolge befuhr der Mann gestern Abend, gegen 22:40 Uhr, die Kaiserstraße in Richtung Berliner Kreisel. An der Kreuzung zur Bahnhofsallee bog er nach rechts in diese ab. Offenbar aufgrund überhöhter Geschwindigkeit kam er nach links von der Fahrbahn ab, wobei er zwei 18 und 23 Jahre alte Fußgängerinnen gefährdet haben soll. Unmittelbar danach prallte der Mann in der Bahnhofsallee frontal gegen einen geparkten Opel Astra, welcher dadurch aus der dortigen Parklücke geschoben wurde. Anschließend flüchtete der Verursacher

mit dem Chevrolet in Richtung Innenstadt.

Einem aufmerksamen Zeugen, der die Verfolgung des Flüchtigen aufnahm, ist es zu verdanken, dass der 38-Jährige kurze Zeit später in einer Gartenkolonie in Hildesheim vorläufig festgenommen werden konnte.

Wie sich herausstellte, war der Mann alkoholisiert. Zudem besteht der Verdacht, dass er Drogen konsumiert hat. Ferner ist der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Die Polizei leitete mehrere Ermittlungsverfahren, u.a. wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Fahren ohne Fahrerlaubnis, gegen den 38-jährigen ein.

Der Beschuldigte wurde nach Abschluss aller erforderlichen Maßnahmen und Entscheidung der Staatsanwaltschaft Hildesheim entlassen, da keine Haftgründe gegen ihn vorliegen, die für die Beantragung einer Untersuchungshaft zwingend erforderlich sind.

Die weiteren Ermittlungen gegen den Mann dauern an. Der entstandene Gesamtschaden wurde vorerst auf ca. 12.000 Euro geschätzt.“